

Lieber *MENTAL*, als *DIGITAL*

Die "Digitalisierung" wird als oberstes Staatsziel ausgegeben. Aus Unwissenheit und fehlenden Verantwortungsbewusstseins?-

Was "Digitalisierung" bedeutet, wird einem von keiner Seite erklärt. So liegt der Verdacht nahe, einzig wissen die (wirtschaftlichen) Profiteure dieser ausgegebenen Losung, worum es gehen muss.

Für mich kann ich mit heutigem Wissensstand und beobachteter bzw. gemachter Erfahrung einzig Folgendes zusammenfassen:

*

Seit der "Digitalisierung" unseres Telefonsystems, das nun einzig über das Internet organisiert ist, kam es mittlerweile einige Male vor, dass unser Hausanschluss für mehr als eine dreiviertel Stunde 'tot'gewesen ist. Zum Glück gab es keinen Notfall, ansonsten wären Rettungsversuche unmöglich gewesen.

*

Wenn bspw. Flughäfen den ganzen Flugverkehr lahmlegen, wenn es dort eine Computerpanne gibt, möchte ich nicht erahnen, welche weiteren Ausfälle in Folge dieser weiteren Entwicklungen noch auf uns zukommen werden ... (siehe DVD: "Brazil"). Stichwort: Internetbasierte Vernetzung führt zu störanfälliger (und manipulativer) Abhängigkeit.

*

Menschliche Arbeitskraft wird zusehends freigestetzt, wenn zunehmend Betätigungsfelder durch Maschinen bewirkt werden sollen; was passiert mit dem Menschlichen Schicksal?! ... Rumharzen auf Staatskosten gar?- Was nicht finanzierbar ist; soll das Geldwesen in Folge dann auch abgeschafft werden; dann haben wir letztendlich wieder die mittelalterliche Leibeigenschaft (kirchlicher Prägung)?

*

Obskure Beobachtungen: Die zwischenmenschliche, anteilnehmende Kommunikation nimmt stetig ab, je mehr diese sogenannten "Smart"-Phones Einzug in das Repertoire unserer Verhaltenskultur finden.-

Zunehmende Deprivation, sprich eine Deprivierung des Einzelnen (quasi als eine 'Entwurzelnung') führt dazu, dass ein ungeübter Konfliktumgang vermehrt zu unkontrollierbaren Amokläufen führt ... mit den leider bekannten Auswirkungen ...

*



*

Eine "Digitalisierung" bereits der Jugend führt auch dazu, dass elementare Zusammenhänge des zivilen Lebens nicht mehr vermittelt werden.- Die daraufhin fehlende Herausbildung gesellschaftlich notwendiger Tugendhaftigkeiten noch nicht einmal thematisierend.- Der 'Kitt', der unser bisheriges Gesellschaftliches Leben zusammenhielt.

*

Wird es eine geistige Spaltung unserer (auch: globalen) Bevölkerung geben zwischen 'analog' und 'digital' ? -

Bücher werden nicht mehr gelesen: Wissen und Erfahrungen werden nicht weitergegeben:

'Ohne Wissen kein GeWissen'-

somit werden zunehmend mehr Menschen empfänglich für indoktrinative Manipulation von dritter Seite ... ohne Zivilcourage bedeutet dies einen Gang mit Zielrichtung Totalitärer ZentralStaat ... freiheitliche Selbstbestimmung des Einzelnen wird zur Farce ...

*

Weitere Konsequenzen, die berechtigterweise bereits heute infolge der zutage tretenden Dissonanzen aufzuzeigen möglich sind, möchte ich an dieser Stelle nicht gedanklich weiter durchdeklinieren. Zu beängstigend empfinde ich das!

Mit meiner hier aufgestellten Losung

" Lieber Mental, als Digital"

möchte ich mit dazu beitragen, einer kulturellen Entwicklung in Richtung einer solchen menschlich-entrechtender ZombieWelt entgegen zu wirken. Bewusstsein schaffen. usw.

Jeden Leser dieser Zeilen darf ich insofern - und das tue ich (absichtlich) gerne - einladen, einmal hierüber nachzudenken. Und mit 'seinen Nächsten' darüber zu sprechen ... und hieraus ja klare Absichten usw. ableiten ... ?! ...

... die Hoffnung ist des Mutes Nahrung ...

Gut gemeinte Grüße von York.

Märzletzter 2018

York-Axel Weidemann Am Kleibach 15 Münster 48153

